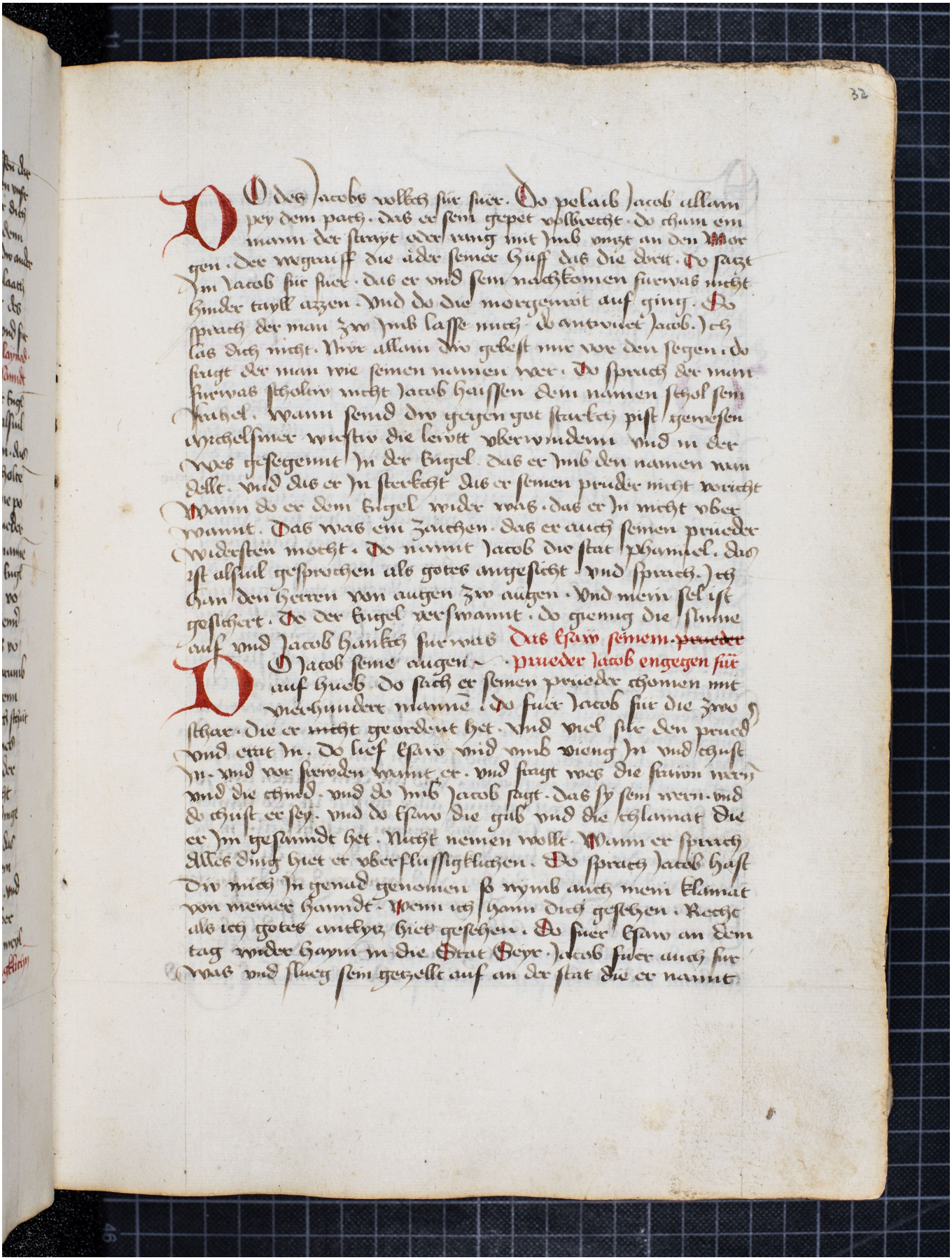
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=36927
Copyright: Göttweig, Benediktinerstift



Do des Jacobs wolleth fur fuer. Do polaib Jacob allain
pey dem pach. das er sein gepet vollbrecht. do cham ein
mann der straypt oder ring mit Jm umz an den Morg
gen. der wegraff die ader seiner Huff dis die dreit. Do sagt
Jm Jacob fur fuer. das er vnd sein nachkomen fuerwas nicht
hinder taylt azzen. Vnd do die morgenrot auf ging. Do
spruch der man zw Jm lasse mich. do antwurt Jacob. Ich
las dich nicht. Nur allein du gebest mir vor den segen. do
fragt der man wie seinen namen war. Do spruch der man
fuerwas scholtu nicht Jacob haissen dein namen scholl sein
Israel. Wann sind du gegen got starkch pist gewesen
wirchelsmer wirstu die leutt vberwindem vnd in der
was gesegennt Jn der hugel. das er Jm den namen nem
delt. vnd das er Jn starkcht das er seinen pruder nicht wurcht
Wann do er dem hugel wider was. das er Jn nicht vber
wannt. Das was ein zeuchen. das er auch seinen pruder
widersten mocht. Do nannt Jacob die stat Phaniel. das
ist alsuil gesprochen als gotes angesicht. vnd spruch. Ich
han den herren von augen zw augen. Vnd mein sel ist
gesichert. Do der hugel verswannt. do gienng die sunne
auf vnd Jacob hankt fuerwas

Das Esaw seinem pruder Jacob engegen fuer

Do Jacob seine augen
auf huob. do sach er seinen pruder chomen mit
vierhundert mannen. Do fuer Jacob fur die zw
schar. die er nicht geordent het. vnd viel sie den pruder
vnd cust Jn. Do lief Esaw vnd vmb vieng Jn vnd chust
Jn. vnd vor freuden wainte er. vnd fragt wes die frauwen weren
vnd die chind. vnd do sprach Jacob sagt. das sy sein weib. vnd
do chust er sey. vnd do Esaw die gib vnd die chlamat die
er Jm gesandt het. Nicht nemen wollt. Wann er spruch
Alles ding hiet er vberflussigklichen. Do spruch Jacob hast
Du mich Jn genad genomen so nymb auch mein chlamat
von meiner hand. Wann ich Jann dich gesehen. Recht
als ich gotes antlytz hiet gesehen. Do fuer Esaw an dem
tag wider haym in die Stat Seyr. Jacob fuer auch fur
was vnd slug sein gezelt auf an der stat die er nannt